

BIO AUSTRIA: Pro Tag 115 Fußballfelder zusätzliche Bio-Fläche in Österreich

 Veröffentlicht am 17. Februar 2020

Deutliches Wachstum der Bio-Flächen in ganz Europa – Verband begrüßt Weichenstellungen zur Stärkung der heimischen biologischen Landwirtschaft im Regierungsprogramm

„Die Entwicklung der biologischen Landwirtschaft in Österreich ist weiterhin aufstrebend. Das zeigt ein Blick auf die aktuellen Zahlen des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ländliche Regionen und Tourismus (BMLRT).

Derzeit wirtschaften 24.235 Höfe nach den Kriterien der Bio-Landwirtschaft, das sind 22,2 Prozent aller landwirtschaftlichen Betriebe. Die Biobäuerinnen und Biobauern Österreichs bewirtschaften insgesamt 668.725 Hektar Land. Das macht einen Anteil von derzeit 26 Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Fläche aus. In der Fläche gab es einen Zuwachs von etwa 31.000 Hektar, was einer Steigerung um ca. 5 Prozent entspricht. Die biologisch bewirtschaftete Fläche ist damit von 2018 auf 2019 um etwa 115 Fußballfelder pro Tag gewachsen“, sagte BIO AUSTRIA Obfrau Gertraud Grabmann am Freitag anlässlich einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Michael Blass von der AMA Marketing und Helga Willer vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) Schweiz auf der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, der BIOFACH in Nürnberg.

Bundesländer-Anteile: Größte Zuwächse in Niederösterreich und Burgenland

Nach Bundesländern hat flächenmäßig weiterhin Salzburg die Nase vorne. Hier wird mit einem Anteil von 58 Prozent bereits der größere Teil der Fläche biologisch bewirtschaftet. Das Burgenland kommt auf 36,4 Prozent und verzeichnet damit einen Zuwachs von etwa acht Prozent. Wien hat aktuell eine Biofläche von 33,5 Prozent, hier ist von 2018 auf 2019 ein Plus von 4 Prozent zu verzeichnen. Niederösterreich kommt mit einem Zuwachs von 13 Prozent auf nunmehr 24,4 Prozent biologisch bewirtschaftete Fläche.

2019 sind insgesamt 758 Bio-Betriebe neu hinzugekommen. Den höchsten Anteil an Bio-Betrieben gibt es mit 48 Prozent ebenfalls in Salzburg, gefolgt von Wien mit 27,3 Prozent und dem Burgenland mit 25,7 Prozent. Bei den Betrieben gab es von 2018 auf 2019 die höchsten Zuwächse in Niederösterreich mit acht Prozent und im Burgenland mit rund sechs Prozent.

Deutliches Wachstum in ganz Europa

Mit dem weiteren Wachstum liegt Österreich im Trend der Bio-Entwicklung in ganz Europa bzw. der EU, wie die neuesten Zahlen des FIBL für das Jahr 2018 belegen. Sowohl die biologisch bewirtschafteten Flächen als auch die Umsätze mit Bio-Lebensmitteln sind demnach in Europa im Jahr 2018 um knapp acht Prozent gewachsen.

Deutlich ersichtlich ist dabei, dass einige EU-Länder ihre Bio-Anteile sehr ambitioniert ausweiten, etwa Schweden und Estland, was sich auch auf den heimischen Bio-Markt auswirken wird.

Weichenstellungen im Regierungsprogramm zur Stärkung der Bio-Landwirtschaft

„Aus Sicht des Bio-Verbandes ist daher jedenfalls positiv hervorzuheben, dass es im Regierungsprogramm der Österreichischen Bundesregierung eine klare politische Zielsetzung gibt, die biologische Landwirtschaft in Österreich weiter zu stärken“, betonte Grabmann. Dafür ist ein Maßnahmenbündel festgeschrieben, das etwa die ambitionierte Weiterentwicklung des nationalen

Bio-Aktionsplans und eine Forschungsoffensive im Bereich Bio-Landwirtschaft enthält.

Darüber hinaus ist im Regierungsprogramm eine deutliche Steigerung des Bio-Anteils in der öffentlichen Verpflegung ausgewiesen.

Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen in Bundeszuständigkeit sollen demnach einen Bio-Anteil von 30 Prozent bis 2025 und 55 Prozent bis 2030 erreichen. „Wir begrüßen diese politischen Weichenstellungen ausdrücklich und bieten der Bundesregierung dafür unsere umfassende Unterstützung an“, so die BIO AUSTRIA Obfrau abschließend.

Hintergrund:

Die BIOFACH ist die Weltleitmesse der Bio-Branche, die alljährlich in Nürnberg abgehalten wird. Auch Österreich ist hier traditionell stark vertreten. So sind AMA Marketing, die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA und BIO AUSTRIA vor Ort und rücken in diesem Jahr gemeinsam mit 62 österreichischen Bio-Unternehmen in der Gruppenausstellung Bio-Lebensmittel aus Österreich in das Rampenlicht. Insgesamt sind in diesem Jahr 138 Aussteller aus Österreich auf der Messe vertreten.

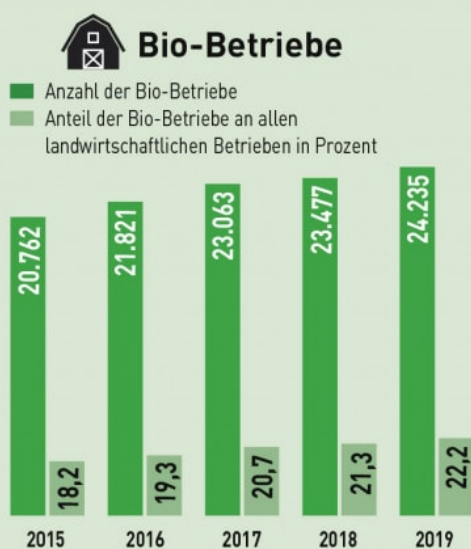
Die BIOFACH steht heuer unter dem Motto „Organic delivers!“, zu Deutsch: „Bio wirkt!“.

Die Initiatoren wollen damit die vielfältigen positiven Wirkungen der biologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft auf die Umwelt, das Klima, die Biodiversität und viele andere gesellschaftliche Bereiche aufzeigen, etwa auch auf die Wertschöpfung von Bäuerinnen und Bauern oder regionale Wirtschaftskreisläufe.

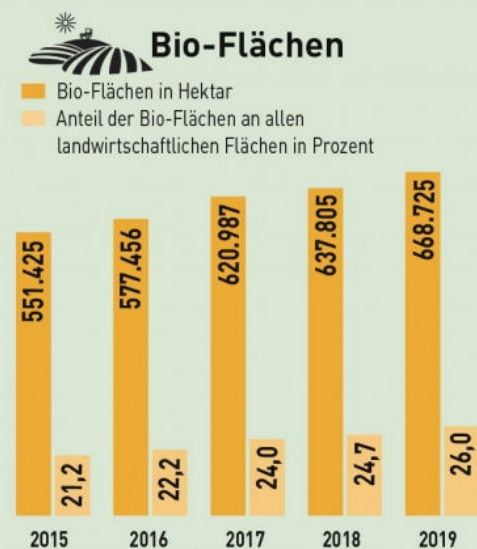
Über BIO AUSTRIA:

BIO AUSTRIA ist das Netzwerk der österreichischen Biobäuerinnen und Biobauern. Als größter Bio-Verband in Europa repräsentiert BIO AUSTRIA die österreichische Bio-Landwirtschaft und vertritt die Interessen der Biobäuerinnen und Biobauern – mit 13.500 Mitgliedern und mehr als 400 Partnerunternehmen in der Wirtschaft. Nähere Informationen unter www.bio-austria.at

ENTWICKLUNG DER BIO-BETRIEBE UND BIO-FLÄCHEN IN ÖSTERREICH



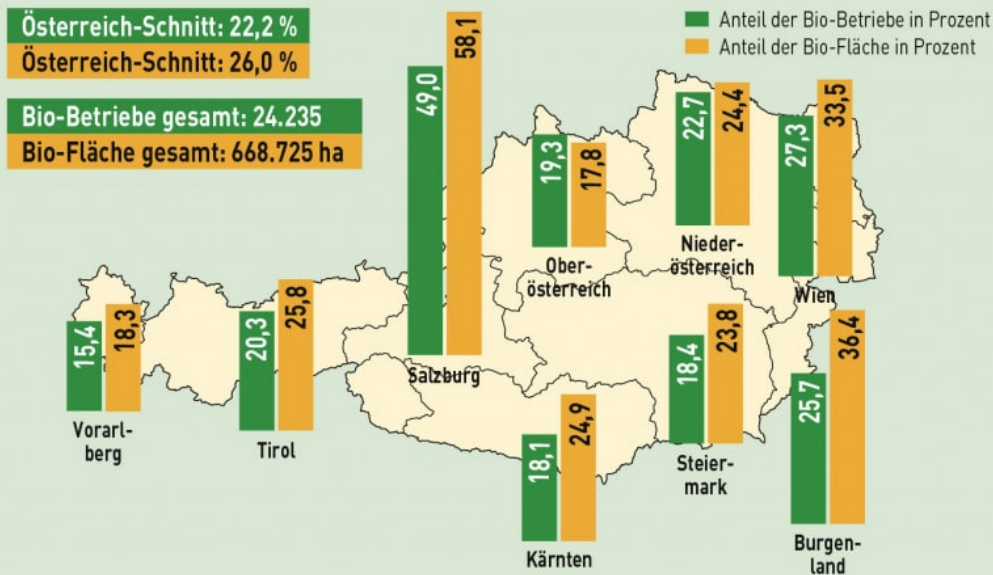
Quelle: Entwicklung der geförderten Bio-Betriebe im Invekos in Österreich von 2015 bis 2019 sowie der Anteil der geförderten Bio-Betriebe an allen landwirtschaftlichen Betrieben im Invekos (Quelle: BMLRT 2019). Die Zahlen für 2019 sind vorläufig.



Quelle: Entwicklung der Bio-Flächen der geförderten Bio-Betriebe im Invekos in Österreich von 2015 bis 2019 sowie der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche der Bio-Betriebe an der gesamten landwirtschaftlichen Fläche (Quelle: BMLRT 2019). Die Zahlen für 2019 sind vorläufig.



ANTEIL DER BIO-BETRIEBE UND BIO-FLÄCHEN NACH BUNDESLÄNDERN (2019)



Kontakt

Mag. Birgit Ebermann

BIO AUSTRIA, Presse und Kommunikation



+43 1 403 7050-214



+43 676 842 214-214



birgit.ebermann@bio-austria.at

Copyright © 2026 BIO AUSTRIA